

Gottesdienst am 18.09.2022, Mirjamsonntag

Psalm 108 (nach Kurt Wolff)

Wach auf, mein Gott,
auch wenn du nicht schläfst, wach auf.

**Mein Herz will dir danken, wach auf und hör zu.
Ich will das Morgenrot wecken, will dir singen und danken.**

Ein Ende hat die Nacht, die mir neue Kraft für den Tag gab.
Die sorgenvolle Nacht ist zu Ende, in deine Hand zurückgegeben.

**Schaff uns Beistand in der Not, ohne den deine Welt keinen Bestand haben wird.
Menschenhilfe ist uns zu schwach.**

Die Völker schlagen unsinnig aufeinander,
und die Macht haben, glauben mit ihr auch das Recht gepachtet zu haben.

**Die Kleinen leiden, Arme und Kinder auch,
und die Ungerechtigkeiten nehmen überhand.**

Ich singe davon, dass deine Gnade grenzenlos ist
und deine Treue zu uns so weit, wie der Himmel die Erde überspannt.

**Deine Gnade soll wie das Morgenrot aufgehen,
soll die Erde ausleuchten, die gequälten Menschen trösten.**

Mit dir wollen wir Taten tun, wollen Gerechtigkeit herstellen,
das Morgenrot wecken, das einen neuen Tag ankündigt.

Mein Herz ist bereit. Wach auf.